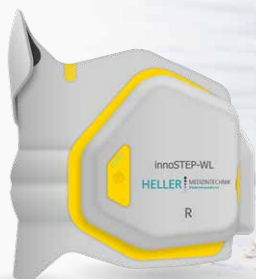


MOBIL MIT FUSSHEBERSCHWÄCHE

Patienten
ab 5 Jahren
versorgbar



innoSTEP-WL

Wir sorgen für Bewegung

efinger
GmbH

Die helfen mir!

efinger
GmbH

Die helfen mir!

innoSTEP-WL

Das kabellose Fußhebersystem

Das innoSTEP-WL ist ein innovatives und einfach zu bedienendes Gerät zur unmittelbaren Verbesserung des Gangbildes bei Fußheberschwäche. Es bringt viele Vorteile und Besonderheiten mit sich und ist auch für Patienten ab 5 Jahren geeignet.

**Eine Entscheidung
für mehr Mobilität
und Lebensfreude!**



Vorteile

Das einfach zu bedienende Fußhebersystem innoSTEP-WL ermöglicht eine Verbesserung des Gangbildes bei Fußheberschwäche.

- » Das ergonomische und moderne Design ermöglicht, das Fußhebersystem innoSTEP-WL bequem unter der Kleidung zu tragen
- » Leichte Handhabung durch patentierten Magnetverschluss auch für Patienten mit Bewegungseinschränkung der oberen Extremitäten
- » Das innoSTEP-WL kann als einstellbare Gehhilfe eingesetzt werden und führt dadurch zu mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität
- » Das Gerät reduziert die aktuellen Funktionsstörungen, passt sich während der Anwendung dem Gangbild des Patienten an und optimiert langfristig die Eigensteuerung
- » Das Fußhebersystem kann als Ersatz oder Ergänzung zu einer Orthese oder Peroneusschiene eingesetzt werden
- » Die individuelle Programmierung für punktuelle Stimulation erhöht die Durchblutung und kann Muskelatrophie entgegenwirken
- » Beschleunigungs- und Neigungssensor ermitteln den optimalen Auslösezeitpunkt für die Stimulation und ein fließenderes Gangbild kann erreicht werden
- » Der Fuß wird in der Schwungphase gehoben, ein fließenderes Gangbild kann erreicht werden und auch weitere Wegstrecken können mühelos bewältigt werden
- » Das innoSTEP-WL benötigt keinen Fersenschalter und kann auch barfuß eingesetzt werden.

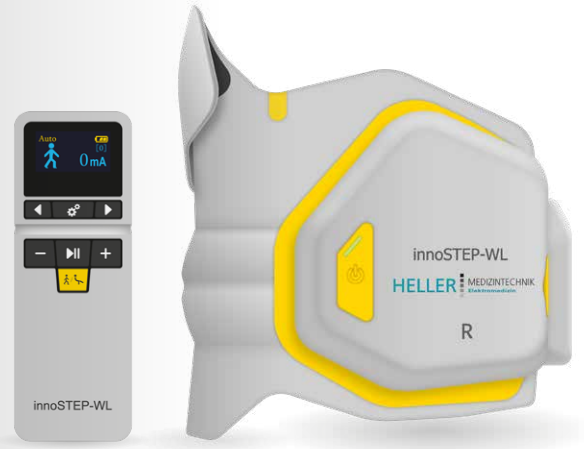
Fußheberschwäche

Die Fußheberschwäche (Peroneuslähmung) ist eine Schädigung des Nervus peroneus, welcher das Anheben des Fußes steuert. Auslöser können zum Beispiel Schlaganfall, Bandscheibenvorfall, Schädel-Hirn-Trauma, aber auch Multiple Sklerose oder sonstige Beschädigungen der Nerven sein. In Folge der Schädigung kann das Gehirn die Fußhebermuskulatur nicht mehr richtig ansteuern und koordinieren.

Betroffene können den Fuß nicht mehr natürlich abrollen (Fallfuß). Sie müssen das Bein aufgrund des herabhängenden Fußes beim Gehen höher anheben („Steppergang“), um ein Stolpern zu vermeiden. Ein Vorschwingen des Beines, wie beim normalen Gehvorgang, ist bei einer Fußheberschwäche nicht mehr möglich. Betroffene müssen sehr genau auf den Untergrund achten, jede kleine Unebenheit kann zum Stolpern oder Sturz führen.

Indikationen

- » Multiple Sklerose (MS)
- » Apoplex (Schlaganfall)
- » Zerebralparese
- » Schädel-Hirn-Trauma (SHT)
- » Inkomplette Querschnittslähmung
- » Bandscheibenvorfall
- » Hereditäre Spastische Paraplegie (HSP)
- » Parkinson



Funktion

Das innoSTEP-WL verwendet fortschrittliche Sensortechnologie und intelligente Algorithmen, die Zeit und Dauer der Elektrostimulation präzise kontrollieren. Einstellungen werden mit einer Bluetooth-Fernbedienung vorgenommen. Über Elektroden werden elektrische Impulse an die beteiligten Muskeln zur Fußhebung weitergeleitet. Der Fuß wird in der Schwungphase gehoben und ein stabiler, natürlicher und sicherer Gang wird ermöglicht. Die wiederholt weitergeleiteten Impulse werden von den im Gehirn und Rückenmark gelegenen Nervenstrukturen (ZNS) wahrgenommen und können zur neuronalen Neubahnung beitragen, dies kann dauerhaft zu einem besseren Gangbild führen.

Trainingsmodus

Der integrierte Trainingsmodus ermöglicht zusätzlich ein passives Training im Sitzen oder Liegen. Hierdurch wird die Beschleunigung der Muskelerholung, eine Verringerung der Muskelatrophie sowie Erhaltung und Verbesserung der Durchblutung erzielt.

Wirkung

Mittels funktioneller Elektrostimulation (FES) wird der Peroneusnerv am Wadenbeinköpfchen des betroffenen Beines stimuliert und veranlasst die Muskeln, den Fuß zu heben. Das Fußhebersystem sollte möglichst bereits in der Früh-Reha eingesetzt werden, um einen nachhaltigen Behandlungserfolg zu erzielen.

Bei langfristiger Anwendung soll der geschädigte Nerv regeneriert und ein gleichmäßiges Gangbild erreicht werden. Durch gezielte Stimulation des vorderen Schienbeinmuskels und wiederholt gesendete Informationen an das zentrale Nervensystem kann das Bewegungsmuster wieder erlernt und selbstständig ausgeführt werden. Gleichzeitig werden Gangsicherheit, Schrittlänge, Gehgeschwindigkeit, Ausdauer und Kniebeweglichkeit positiv beeinflusst.

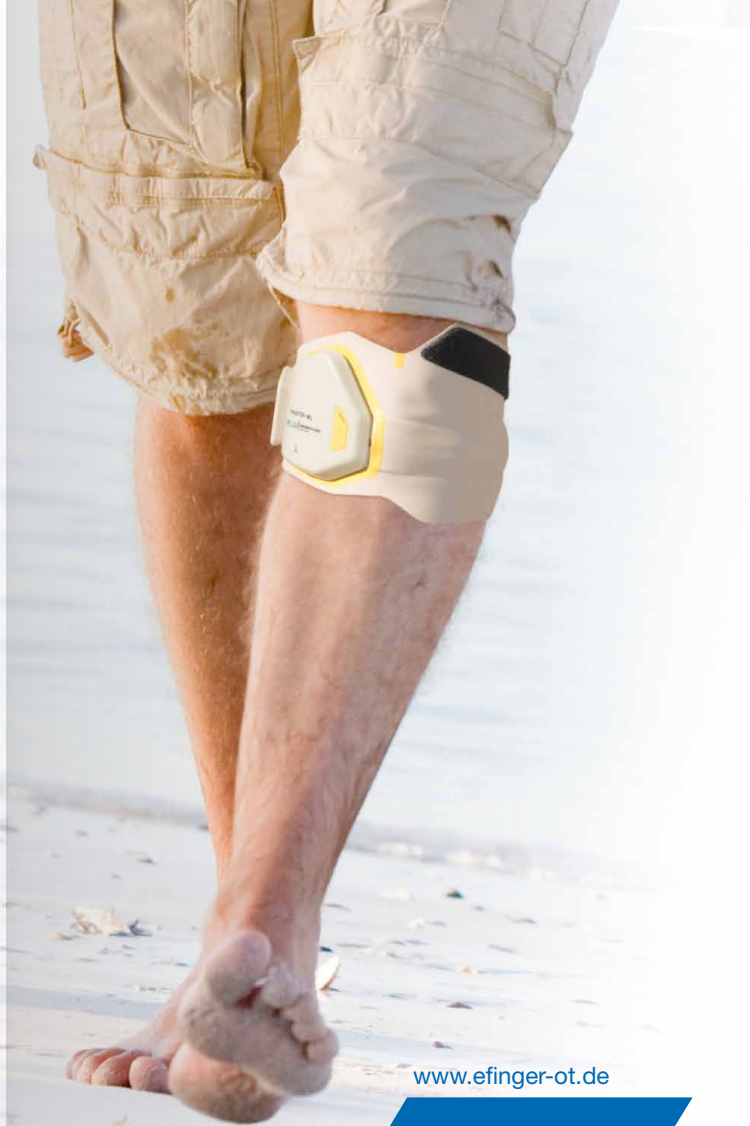
Mehr Freiheit und Eigenständigkeit

- » Barfuß laufen ohne Fersenschalter
- » Einfache Handhabung
- » Flach und unauffällig
- » Ersetzt oder ergänzt Orthesen und Peroneusschienen
- » Spezielle Kindermanschette

Steigerung der Mobilität – Erhöhung der Lebensqualität

Aus dem innovativen
Produktportfolio von

HELLER MEDIZINTECHNIK
Elektromedizin



www.efinger-ot.de

efinger
GmbH

Die helfen mir!

Für weitere Informationen
und eine ausführliche Beratung
stehen Ihnen unsere erfahrenen
Mitarbeiter gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt und Anfahrt



efinger Orthopädietechnik GmbH (im König-Ludwig-Haus)

Brettreichstraße 11
97074 Würzburg

Tel. 0931 - 99 16 10

Fax 0931 - 88 75 04

Mail info@efinger-ot.de

www.efinger-ot.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!